

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Umsetzung
eines Kleinprojektes im Rahmen des GAK-Regionalbudgets**

(Antragsteller/in) Scheel, Hans-Hinrich Dorfstraße 1 24601 Ruhwinkel	Ort, Datum Ruhwinkel, den 5.04.2021
An die LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz Bahnhofsstraße 4a 23714 Bad Malente-Gremsmühlen	Auskunft erteilt: Scheel Tel.-Nr.: E-Mail: Bankverbindung IBAN-Nr. zuständiges Finanzamt:

Betr.: Inwertsetzung eines Denkmals zur Aufforstung in der Gemeinde Ruhwinkel
Bezug: Förderung von Kleinprojekten aus dem Regionalbudget der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz im Rahmen der integrierten ländlichen Entwicklung

<ol style="list-style-type: none"> Fördermaßnahme (kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten Maßnahme; bei Investitionen Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer) Vorhandenes Walddenkmal attraktivieren im Buchenwald zu Ruhwinkel, Gemarkung Alte Koppel Im Besitz der Bundesimmobilienanstalt (Untere Trave) Nach Säuberung des steinernen Denkmals ist geplant, den Hang hinter dem Denkmal und ein Halbrund vor dem Denkmal mit Feldsteinen zu pflastern und eine walddtypische Bepflanzung zur optischen Hervorhebung vorzunehmen. Die Zuwegung wird modelliert ohne Fremdmaterial einzubringen.

<ol style="list-style-type: none"> Die Maßnahme soll am 20.05.2021 begonnen und am 20.09.2021 fertiggestellt sein.

<ol style="list-style-type: none"> Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt in Höhe von 5480.-- Euro beantragt.

<ol style="list-style-type: none"> Kosten- und Finanzierungsplan Aufwendungen: Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt 6850.-- Euro. Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller ist für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG /nicht/ berechtigt. Im Falle einer Vorsteuerabzugsberechtigung sind die sich daraus ergebenden Vorteile besonders ausgewiesen und den nicht förderfähigen Kosten zugeordnet worden.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.

6. Begründung:

(u.a. Ziel des Vorhabens, Konzeption, Standort, Umweltauswirkungen, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Erläuterungen zu den Projektauswahlkriterien des LAG):

Das besonders gestaltete Denkmal soll in seiner Bedeutung hervorgehoben werden. Es stellt eine einzigartige Leistung der Region in Bezug auf Nachhaltigkeit im Umgang mit der Natur, und soll die heutige Bevölkerung sensibilisieren und das Umweltbewusstsein stärken.
Es fügt sich in die Sammlung der kulturhistorischen Orte, die bereits in der Region eine spürbare Akzeptanz erfahren und zur Identifikation mit dem Lebensraum der Bürger beitragen

7. Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers:

Die Antragstellerin / der Antragsteller erklärt, von den folgenden Unterlagen Kenntnis genommen zu haben und sie - soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anzuerkennen:

1. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
2. Rahmenplan für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ Förderbereich 1: Integrierte ländliche Entwicklung
3. Förderung der Integrierten Ländlichen Entwicklung mit Mitteln des Landes und Bundes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ bzw. mit Mitteln des Landes – Information nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird;
- Zuwendungen aus anderen Förderprogrammen nicht beantragt wurden;
- die Gesamtfinanzierung ist gesichert.

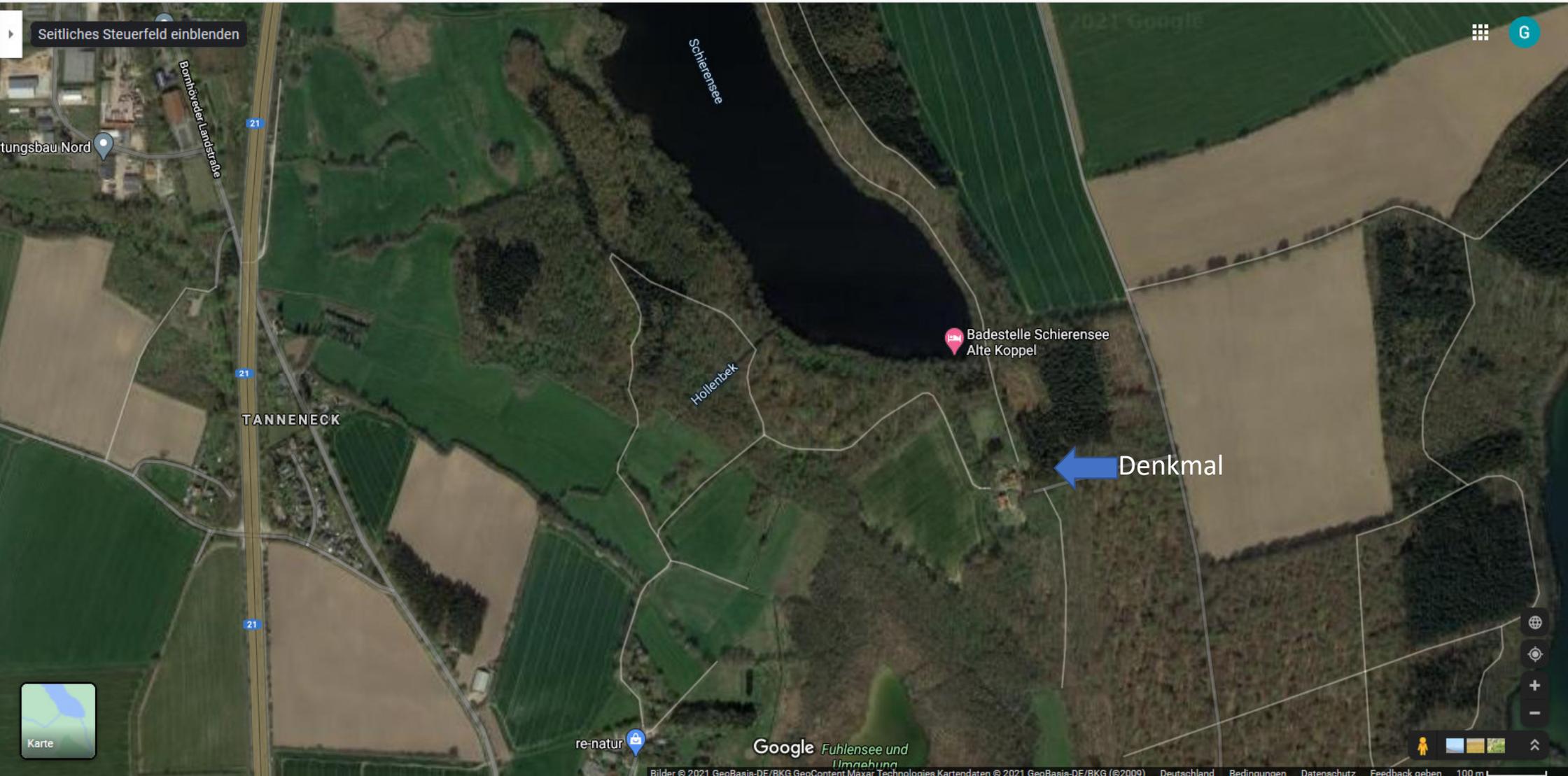
Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigefügt:

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Selbsterklärung zur Nicht-Vorsteuerabzugsberechtigung
- Bauunterlagen
- Eigentumsnachweis
-

Hans-Hinrich Scheel

(Rechtsverbindliche Unterschrift)



**Steinernes Denkmal
zur Erinnerung an die Aufforstung
auf Gut Schönböken
in den Jahren 1884-1885**

